

## Flucht aus der DDR – eine Bildungswebseite für die Jahrgänge (4) 5–6

### Tipps für Lehrkräfte zur Nutzung des Bildungsmaterials

**Dauer:** 4 – 6 Unterrichtsstunden

**Zielgruppe:** 5. – 6. Jahrgang (bei leistungsstarken Gruppen auch ab dem 4. Jahrgang)

**Schulfächer:** Gesellschaftswissenschaften (Geschichte und Politische Bildung), Lebenskunde

#### 1. Zum Hintergrund des Bildungsmaterials

Anlass der Erstellung der Webseite ist der 60. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer.

Während der 28 Jahre der Existenz der Berliner Mauer ist es über 5.000 Menschen gelungen, über diese aus der DDR zu flüchten. Rund 40.000 Menschen flüchteten über andere Stellen der innerdeutschen Grenze. Hinzu kamen ca. 176.000\* Ausreisen über bewilligte Ausreiseanträge bzw. durch Freikäufe politischer Häftlinge. Mindestens 650 Menschen hingegen verloren ihr Leben bei dem Versuch, die DDR zu verlassen und sehr viele sind bei ihrem Fluchtversuch verhaftet worden; genaue Zahlen hierzu gibt es nicht, aber es müssen mehr als 100.000 Personen gewesen sein, die einen Versuch starteten oder ihn vielleicht nur geplant haben.

\*Zu den Zahlen von bewilligten Ausreiseanträgen gibt es unterschiedliche Angaben, auch je nachdem, ob Renter\*innen mitgezählt werden oder nicht. Weitere Angaben finden Sie hier: <http://www.flucht-und-ausreise.de/Ausreisestatistik.pdf>.

#### 2. Aufbau des Bildungsmaterials

Mit dem Bildungsmaterial können sich auch jüngere Schülerinnen und Schüler arbeitsteilig das Thema Flucht aus der DDR erarbeiten, vor allem anhand von Beispielen und Zeitzeug\*innenberichten. Damit setzen wir den Ansatz des exemplarischen und biografischen Lernens um.

Das Material ist in vier Themenblöcke gegliedert. Sie können daraus gezielt einzelne Videos und Materialien sowie Aufgaben für den Unterricht auswählen. Sinnvoll scheint uns allerdings ein Unterrichtsarrangement, das möglichst alle Anteile einbindet und für das wir im Folgenden einen Vorschlag zum Ablauf vorstellen.

Dabei arbeiten alle Lernenden jeweils zeitgleich zum selben Themenblock, aber mit unterschiedlichem Material und jeweils angepassten Aufgaben. In jedem Themenblock werden Berichte des Zeitzeugen bzw. der Zeitzeugin (Videos), aber auch andere Informationen (Texte und informierende Videos) mithilfe von Aufgaben arbeitsteilig in Kleingruppen bearbeitet. Zum großen Teil werden die Aufgaben in zwei Anforderungsstufen zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse werden immer im Plenum geteilt.

Mit den so zum Ausdruck kommenden unterschiedlichen Perspektiven wird die Komplexität der Thematik deutlich.

Die vier aufeinander aufbauenden Themenblöcke und ihre Schwerpunkte:

Themenblock 1: Flucht aus der DDR/Stasi und Fluchtgründe

- a) Flucht aus der DDR/Stasi
- b) Fluchtgründe (Frau Teichgräber)
- c) Fluchtgründe (Herr Schuhhardt)

Themenblock 2: In der DDR bleiben und Folgen von Flucht/Ausreiseanträgen

- a) Warum wollten Menschen in der DDR bleiben?
- b) Folgen einer missglückten Flucht (Frau Teichgräber)
- c) Folgen eines Ausreiseantrags (Herr Schuhhardt)

Themenblock 3: Wege aus der DDR

- a) Freikauf aus der Haft (Frau Teichgräber)
- b) Ausreise nach bewilligtem Antrag (Herr Schuhhardt)
- c) Flucht über die Berliner Mauer (Herr Nossol)

Themenblock 4: Was bedeutet es zu flüchten und Ankunft im Westen

- a) Gedankenspiel: Was bedeutet es zu flüchten?
- b) Ankunft im Westen (Frau Teichgräber)
- c) Ankunft im Westen (Herr Schuhhardt)

Wenn zu jedem Themenblock Kleingruppen von bis zu vier Lernenden zusammenarbeiten, kann jeder Teil (a) bis c)) von mindestens zwei Gruppen bearbeitet werden, sodass die Gruppen sich bei der Ergebnisvorstellung im Plenum ergänzen können.

Zum Abschluss (siehe Verlaufsplanung) können Aspekte der Menschenrechte (vor allem Freizügigkeit und Meinungsfreiheit) thematisiert werden. In einer Diskussion kann deutlich werden, welche Bedeutung sie haben und wie Menschen für sie einstehen.

In einer Schlussrunde kann die Auseinandersetzung mit dem Thema und dem Bildungsmaterial, angeregt durch Impulssätze, mündlich reflektiert und ausgewertet werden.

Eine Differenzierung wird durch die Aufgabenblätter in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen möglich. Auf Stufe 1 werden verschiedene Antworten (Multiple Choice) vorgegeben, aus denen die Lernenden die richtigen aussuchen können. Bei vielen Fragen treffen auch mehrere Antworten zu. Auf Stufe 2 formulieren die Lernenden die Antworten auf die Fragen eigenständig.

Auf der Webseite finden Sie die Videos, die Aufgabenblätter beider Schwierigkeitsstufen inkl. Texte sowie ein Glossar für die Schülerinnen und Schüler zum Download.

### 3. Verlaufsplanung für die Nutzung des Bildungsmaterials

Zeit	Ziel	Inhalte	Methode/ Materialien
45 Min	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich grundlegende Sachkenntnisse über die DDR.	Einführung in die Geschichte der DDR	Nutzung z. B. des Vorbereitungsmaterials für einen Besuch im Lernort Keibelstraße: <a href="http://www.keibelstrasse.de/wp-content/uploads/Vorbereitungsmaterial_Grundschohle.pdf">http://www.keibelstrasse.de/wp-content/uploads/Vorbereitungsmaterial_Grundschohle.pdf</a> bzw. Online-Quiz für die Grundschule <a href="http://www.keibelstrasse.de/lernmaterial/">http://www.keibelstrasse.de/lernmaterial/</a>
10 Min	Die Schülerinnen und Schüler wissen, worum es inhaltlich geht, wie das Material aufgebaut ist und in welcher Gruppe sie arbeiten.	Einführung in das Bildungsmaterial	Die Lehrkraft erläutert Inhalt und Aufbau des Bildungsmaterials und der Webseite. Gruppenbildung und Verteilung der Materialien.
15 Min	Die Schülerinnen und Schüler erhalten erste Informationen über das Thema und eine Einführung in die Geschichte der Berliner Mauer.	Erarbeitung der Inhalte der Startseite der Webseite	Die Schülerinnen und Schüler lesen die Startseite der Webseite und schauen sich das Video von der „Sendung mit der Maus“ über die Berliner Mauer an ( <a href="https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-berliner-mauer-100.html">https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-berliner-mauer-100.html</a> ).
4 x 30 Min	Die Schülerinnen und Schüler treffen Aussagen zu den Inhalten der Themenblöcke und berichten über die Erfahrungen von Zeitzeugen und Zeitzeuginnen. Sie formulieren zusammenfassende Aussagen.	Erarbeitung der Inhalte der Themenblöcke (Inhalte siehe Übersicht)	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Inhalte jeweils eines Themenblocks, bearbeiten die Aufgaben und tauschen sich über ihre Ergebnisse im Plenum aus. Dabei beginnen jeweils die Gruppen a).  Die Lernenden werden im Anschluss an die Präsentationen aufgefordert, Zusammenfassungen zu den Themenblöcken zu formulieren. Dabei wird deutlich, dass es in den Gruppenergebnissen Übereinstimmungen aber auch Unterschiede gibt.
30 Min	Die Schülerinnen und Schüler kennen die Artikel 13 und 19 der Menschenrechte und nehmen zu ihrer Bedeutung Stellung.	Menschenrechte und Reflexion des Bildungsmaterials	Die Lernenden setzen sich mit Artikel 13 zur Freizügigkeit und Artikel 19 zur freien Meinungsäußerung der Menschenrechte auseinander (Wortlaute siehe unten). Dabei können folgende Fragen diskutiert werden: - Haltet ihr diese Artikel für wichtig und warum?

	<p>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Erkenntnisse und geben ein Feedback zum Bildungsangebot und ihrer Arbeit.</p>		<ul style="list-style-type: none"><li>- Was haben sie mit der Geschichte der DDR und unserer Unterrichtsarbeit zu tun?</li></ul> <p>(Menschenrechte in Leichter Sprache: <a href="https://www.komiko-bremen.de/documents/menschenrechte_ls_1533729980.pdf">https://www.komiko-bremen.de/documents/menschenrechte_ls_1533729980.pdf</a>).</p> <p>Die Lernenden werten anhand von Impulsen ihre Erkenntnisse und die Unterrichtsarbeit sowie das Bildungsmaterial aus.</p> <p>Alle nehmen teil und treffen begründende Aussagen zu mindestens zwei Impulsen. (Die Aussagen werden weder von der Lehrkraft noch von Mitschülerinnen und Mitschülern bewertet.)</p> <p>Impulse (Tafel oder Smartboard):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das war neu für mich:</li><li>- Am meisten beeindruckt hat mich:</li><li>- Das hat mich erschreckt:</li><li>- Kaum vorstellen kann ich mir:</li><li>- Das Bildungsmaterial fand ich:</li><li>- Folgende Frage möchte ich noch geklärt haben:</li></ul>
--	---	--	--

#### 4. Artikel 13 und 19, Menschenrechte (Abschlussrunde)

##### Artikel 13 (schwierige Sprache)

###### Freizügigkeit und Auswanderungsfreiheit

1. Jeder hat das Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu bewegen und seinen Aufenthaltsort frei zu wählen.
2. Jeder hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen und in sein Land zurückzukehren.

##### Regel 13 (leichte Sprache)

###### Jeder Mensch darf sich überall frei bewegen.

1. Sie dürfen überall in einem Land wohnen, wo Sie wollen. Sie dürfen auch überall hingehen. Und Sie entscheiden, wann Sie dort wieder weg gehen.
2. Sie dürfen das Land immer verlassen. Sie dürfen aber auch in dem Land bleiben. Sie können in einem anderen Land wohnen. Und Sie können auch immer wieder in Ihr Land zurück gehen.

##### Artikel 19 (schwierige Sprache)

###### Meinungsäußerungs-, Informationsfreiheit

Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

##### Regel 19 (leichte Sprache)

Jeder Mensch darf seine Meinung sagen. Sie dürfen Ihre Meinung offen sagen. Das bedeutet: Sie dürfen sagen und denken, was Sie wollen. Das ist auch so:

- im Fernsehen,
- im Radio,
- in der Zeitung
- oder im Internet.

Auch dort dürfen Sie fast alles sagen. Wegen Ihrer Meinung dürfen Sie nicht ausgeschlossen werden. Sie dürfen nicht ins Gefängnis kommen, nur weil Sie Ihre Meinung gesagt haben. Aber: Sie müssen die Gesetze beachten. Zum Beispiel: Sie dürfen keine Werbung für Nazis machen. Oder Sie dürfen nichts Falsches über andere Menschen erzählen.

(Quelle: Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung: Menschenrechte. Die 30 Regeln. In Leichter Sprache,

[https://www.komiko-bremen.de/documents/menschenrechte\\_ls\\_1533729980.pdf](https://www.komiko-bremen.de/documents/menschenrechte_ls_1533729980.pdf))

##### Diskussionsfragen zu den beiden Artikeln:

- Was haben sie mit der Geschichte der DDR und unserer Unterrichtsarbeit zu tun?
- Was bedeuten diese Rechte für euer eigenes Leben?
- Findet ein Beispiel für jede Regel, die euch selbst in eurem Leben betrifft.

### **Impulse für die Abschlussreflexion**

- Das war neu für mich:
- Am meisten beeindruckt hat mich:
- Das hat mich erschreckt:
- Kaum vorstellen kann ich mir:
- Das Bildungsmaterial fand ich:
- Folgende Frage möchte ich noch geklärt haben:

## 5. Hintergrundinformationen zur Berliner Mauer und zur Geschichte der DDR

### Berliner Mauer

„Die Berliner Mauer: So hat sie funktioniert“, kurzes Video von MrWissen2go (Mirko Drotschmann): <https://www.youtube.com/watch?v=pM9MTchpW1k>. In diesem Video wird die Zahl der Mauertoten mit ca. 960 (zwei pro Monat) angegeben. Diese Zahl ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen zu hoch. Aktuellen Berechnungen zufolge waren es direkt an der Berliner Mauer ca. 140 Todesopfer, vor dem Mauerbau waren es 39; 260 Menschen kamen an der innerdeutschen Grenze zu Tode und ca. 200 Todesopfer forderte die Flucht über die Ostsee (Quelle Sälter, Gerhard [2020]: Die Todesopfer des DDR-Grenzregimes, ihre Aufarbeitung und die Erinnerungskultur, in:

<https://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/deutschlandarchiv/313950/die-todesopfer-des-ddr-grenzregimes-ihre-aufarbeitung-und-die-erinnerungskultur#footnode37-37>).

„Die Berliner Mauer erklärt“, Video von Mirko Drotschmann für den MDR:

<https://www.youtube.com/watch?v=egK1q46Gw-0>

„Eingemauert! – Die innerdeutsche Grenze“, von der Deutschen Welle:

<https://www.youtube.com/watch?v=jlbAUFvh04k>. Hier wird auch die innerdeutsche Grenze beschrieben.

### DDR-Geschichte

„Geschichte der DDR“, ein Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung:

<https://www.bpb.de/izpb/48499/geschichte-der-ddr>

„Leben in der DDR“, ein Artikel von Planet Wissen: [https://www.planet-wissen.de/geschichte/ddr/das\\_leben\\_in\\_der\\_ddr/index.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/ddr/das_leben_in_der_ddr/index.html)

„Die Geschichte der DDR“, ein Dossier vom NDR, zahlreiche Artikel zu unterschiedlichen Themen: <https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/DDR-Geschichte-der-sozialistischen-Diktatur,ddr422.html>

„So war das Leben in der DDR“, ein Video von MrWissen2go:

<https://www.youtube.com/watch?v=WfKy7bkcrOQ>. Weitere Videos von Mirko Drotschmann zur Geschichte der DDR sind ebenfalls auf Youtube zu finden.

### Der Kalte Krieg

„Der Kalte Krieg“, ein Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung:

<https://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/der-kalte-krieg/>

„Der Kalte Krieg erklärt“, ein Video von MrWissen2go:

<https://www.youtube.com/watch?v=QMn3s2QmFQg>